

DIE STIFTUNG LEBEN & UMWELT LÄDT EIN...

Local Climate Action Summit 2018

FÜNF EXPERT*INNEN. FÜNF THEMEN. EIN WORLD-CAFÉ.

Erneuerbare Energien

Gerechtes Wirtschaftswachstum

Nachhaltige Kommunen

Schutz der Ökosysteme

Nachhaltiges Investment

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.

MI., 12. 09. 2018 | 18 BIS 21 UHR
KULTURZENTRUM PAVILLON | LISTER MEILE 4 | HANNOVER
EINTRITT FREI

slu STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BOLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

IN KOOPERATION MIT: Wissenschaftsladen Hannover e. V. und Kulturzentrum Pavillon

Local Climate Action Summit 2018

FÜNF EXPERT*INNEN. FÜNF THEMEN. EIN WORLD-CAFÉ.

Kalifornien, Hannover und die Welt: Anlässlich des Global Climate Action Summit in San Francisco laden wir Sie und Euch herzlich zum **Local Climate Action Summit 2018** ein!

Wir wollen hier vor Ort zusammenkommen und Lösungsansätze für das globale Problem des Klimawandels diskutieren. Gemeinsam mit Expert*innen aus der Zivilgesellschaft, Verwaltung sowie dem Finanzwesen erörtern wir, was es global und lokal für eine klimafreundliche Gesellschaft braucht.

Das Format World-Café ermöglicht es, durch drei moderierte Runden unterschiedliche Handlungsfelder kennenzulernen und Ideen auszutauschen.

Eine Social Wall gibt Gelegenheit, unmittelbar zu kommunizieren und zu kommentieren. Zusätzlich holen wir uns Input aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt, die wie wir und doch so anders, vom Klimawandel betroffen sind.

MODERATION: Felix Kostrzewa (Wissenschaftsladen Hannover e.V.) und Romina Ranke (BUNDjugend Niedersachsen)

ANMELDUNG: Franziska Wolters, wolters@slu-boell.de, 0511 30 18 57 13

VERANSTALTERIN, INFORMATIONEN UND KONTAKT: Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds. Warmbüchenstraße 17 | 30159 Hannover | Tel. 0511 301857 0
E-Mail: info@slu-boell.de | www.slu-boell.de

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit:



DIE THEMEN

Global Climate Action Summit – Was verbirgt sich hinter der Konferenz? Wo stehen wir in den internationalen Klimaverhandlungen?

Romina Ranke, BUNDjugend Niedersachsen

Healthy Energy Systems / Erneuerbare Energien – Wie steht es um die erneuerbaren Energiequellen in Deutschland und Europa? Welche Technologien sind zukunftsweisend?

NN

Inclusive Economic Growth / Gerechtes Wirtschaftswachstum – Was bedeutet die Energiewende für die nationale Wirtschaft? Inwieweit entstehen Jobs und wo gibt es Potenziale?

Rebecca Bertram, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Sustainable Communities / Nachhaltige Kommunen – Städte als Labore der Innovation, wie sehen kommunale Initiativen aus?

Herbert Brüning, Amt Nachhaltiges Norderstedt

Land and Ocean Stewardship / Schutz der Ökosysteme – Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unser Ökosystem?

Sebastian Scholz, NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V.

Transformative Climate Investment / Nachhaltiges Investment – Was bedeutet es, nachhaltig zu investieren? Inwieweit hängen Klimaschutz und Divestment zusammen?

Silke Stremlau, Hannoversche Kassen

Diskutieren Sie mit!

SAVE THE DATE

Werden wir durch Digitalisierung unseren Planeten retten?

VORTRAG UND GESPRÄCH MIT TILMAN SANTARIUS | IN DER REIHE „SCHRITT FÜR SCHRITT INS PARADIES - WEGE AUS DEM NEOLIBERALISMUS“

Mi., 26. 09. 2018, 19 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Lister Meile 4 | Hannover

Nachhaltiges Handeln könnte so bequem sein: Digitalisierung ermöglicht es uns, ressourcenschonend zu konsumieren und unserem Lebensstil treu zu bleiben. Anstatt DVDs zu kaufen, registrieren wir uns bei NETFLIX. Anstelle mehrerer Geräte wie MP3-Player, Kamera und Fernseher nutzen wir ein Smartphone mit ausreichend Speicherplatz und guter Linse. Auf den ersten Blick spart digitaler Fortschritt Ressourcen, Geld und Zeit ein. Beim genaueren Hinsehen führen diese Effizienzsteigerungen jedoch weniger zu Einsparungen als vielmehr zu Produktionssteigerung, Stromhunger und wachsendem Konsum. Tilman Santarius ist der Meinung, dass Digitalisierung ohne klare Gestaltung und Steuerung zu einem Mehr an Ressourcenverbrauch und Emissionen führen würde. Nur wenn die Digitalisierung auch eine soziale Innovation mit sich bringe, könne sie einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit liefern.

- Welche sozialen Herausforderungen bringt Digitalisierung mit sich?
- Wie kann Digitalisierung genutzt werden, um Ökonomie und Ökologie zusammenzubringen?
- Was bedeutet es, eine soziale Innovation voranzutreiben?

Tilman Santarius ist Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler und Professor für Sozial-Ökologische Transformation und Nachhaltige Digitalisierung an der TU Berlin und am Einstein Center Digital Futures. Gemeinsam mit Steffen Lange verfasste er das Buch: „Smarte Grüne Welt? Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit“ im Oekom-Verlag.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds., DGB Bezirk Niedersachsen Bremen Sachsen-Anhalt | Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften | Rosa-Luxemburg-Stiftung Nds. | Kulturzentrum Pavillon | ver.di Bezirk Hannover-Heide-Weser | IG Metall Hannover | GEW Hannover | Arbeit und Leben Niedersachsen | Bildungswerk ver.di | Landesarmutskonferenz | Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V.